



Verbandsliga Damen

TV Schriesheim : SG Stutensee-Weingarten 25:24 (13:13)

Die weiße Weste der Verbandsligamannschaft der SG Stutensee-Weingarten hat einen garstigen Fleck bekommen, denn beim TV Schriesheim setzte es die erste Niederlage der Saison. Für die Mädels von Trainer Peter Nagel lief an diesem Samstagabend einiges nicht nach Wunsch. Nachdem schon Michelle Wehrum verletzt ausfiel, aber durch Lisa-Maria Beyer im Tor sehr gut vertreten wurde, zog sich die Abwehrspezialistin Lena Hofmann beim Aufwärmen eine Blessur zu und konnte nicht in das Geschehen eingreifen. Es war nicht verwunderlich, dass die Deckung in dieser Partie nicht so souverän wie zuletzt wirkte und vor allem der Mittelblock immer wieder Lücken offenbarte. Die Gastgeberinnen nutzten die sich bietenden Chancen eiskalt aus und hielten den Tabellenführer permanent unter Druck.

Die Nagel Schützlinge konnten ihrerseits selten nach vorne entscheidende Akzente setzen und scheiterten im Angriff immer wieder an der eigenen Chancenverwertung. Allein im ersten Durchgang ließen die SGSW Damen dreizehn Gelegenheiten im Sandverlaufen. Der Trainer bemängelte teilweise auch die Einstellung einzelner Akteurinnen und er hofft, dass die Pause bis zum nächsten Spiel gegen Birkenau die Köpfe wieder frei werden lässt.

Die Fans des Spitzenreiters aus der östlichen Hardt rechneten gegen den Tabellendritten mit einer leichten Angelegenheit, wurden aber vom Anpfiff weg überrascht. Die Mädels von TV-Trainerin Christin Herrmann haben sofort gemerkt, dass die Gäste an diesem Abend in der Abwehr nicht gerade sattelfest waren und hielten sofort dagegen. Zwar legte die Nagel Truppe in der Anfangsphase immer wieder vor, konnte sich aber nicht absetzen. Die



SGSW Damen bleiben trotz erster Niederlage an der Spitze

Schriesheimer Damen nutzten die sich bietenden Chancen konsequent aus und gingen im zweiten Viertel immer wieder in Front. Mihaela Skorput markierte Sekunden vor dem Pausensignal noch den Ausgleich, so dass die SGSW mit einem 13:13 in die Kabine ging.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den Anhängern des Tabellenführers fast das gleiche Bild wie in Hälfte eins. Die Abwehr der Gäste war in dieser Begegnung einfach zu langsam auf den Beinen und kam daher oft in ihren Aktionen zu spät. Dies führte in der Schlussphase schließlich noch zu drei unnötigen Zeitstrafen. In den Unterzahlsituationen erarbeiteten sich die Schriesheimerinnen dann auch den entscheidenden Vorteil für den Sieg über den Favoriten. Während der letzten Überzahl legten die Gastgeberinnen zwei Treffer vor und machten die Tür zu dem Heimerfolg weit auf. Skorput gelang zwar der letzte Treffer, aber es blieb bei der an diesem Abend so nicht vermeidbaren Niederlage.

Peter Nagel hofft natürlich, dass seine Damen aus diesem Spiel die wichtigen Lehren ziehen werden. In den folgenden zwei Wochen hat die SGSW-Sieben genügend Zeit diese Niederlage aufzuarbeiten.

Für den TVS spielten: Laur Schmitt, Stefanie Wink - Laura Vogt (1), Tamara Menner, Jasmin Flicker, Mathilda Pfisterer (4/1), Sarah Riedel (5), Alina Weber (3/1), Lara Jeworowski (1), Pareja Sina Pinto (2), Sabrina Matthes (5), Angelika Skopic, Nadine Kießler (2), Christina Matthes (2)

Für die SGSW spielten: Lisa-Marie Beyer, Maja Pfannendörfer - Julia Telatinski (2), Vivien



SGSW Damen bleiben trotz erster Niederlage an der Spitze

Ebert (1), Leonie Friedrich (2), Ann-Kathrin Kurz, Lea Burkard, Mihaela Skorput (6), Lea Cartus, Kim Laura Fetzner (7/1), Lena Hofmann, Maike Fetzner (4), Selina Haak (2)